



Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung Stadtbaumt Datum: 06.04.2011	Aktenzeichen: 660 - S		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	11.04.2011	Vorberatung	Zustimmung
Stadtrat	12.04.2011	Entscheidung	

Betreff:

Ausbau der Brühlstraße. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln

Beschlussvorschlag:

Der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Ausbau der Brühlstraße in Höhe von 150.000 € im Produktkonto 5410 096039 wird zugestimmt.

Begründung:

Die Stadt Landau plant den Ausbau der Brühlstraße in Mörzheim. Im Haushalt sind hierfür im Produktkonto 5410 096039 insgesamt 450.000 € eingestellt. Im Produktkonto 5410 52335 „Rückbau“ ist ein Anteil von weiteren 130.000 € für den Rückbau der vorhandenen Straßenbefestigung im Haushalt eingestellt

Die Maßnahme wurde mittlerweile ausgeschrieben, die Submission war am 05.04.2011. Das wirtschaftlichste Angebot für den Teil Straßenbau liegt bei 546.690,55 € Brutto. Diese teilen sich in 425.289,20 € an Investition (Produktkonto 5410 096039), 117.123,07 € an Rückbaukosten (Produktkonto 5410 52335) und 4.278,28 € an Straßenbegleitgrün (Produktkonto 5410 52334) auf. An Investitionsausgaben im Produktkonto 5410 096039 sind somit mit den zusätzlichen Ausgaben für eine neue Beleuchtung sowie der Planung Mittel in Höhe von ca. 550.000 € notwendig.

Im Produktkonto 5410 096039 muss somit der Differenzbetrag von 100.000 € überplanmäßig bereitgestellt werden. Die Kostensteigerungen resultieren in erster Linie aus den Kosten für die notwendigen Bodenverbesserungsmaßnahmen auf Grund des sehr schlechten und nicht ausreichend tragfähigen Untergrundes sowie für die Verlegung eines Kabelschutzrohres für eine spätere Erdverkabelung der Stromleitung. Die Pfalzwerke AG als Konzessionsnehmer in Mörzheim wird im Zuge der Baumaßnahme die Stromleitung nicht auf ihre Kosten in den Gehweg verlegen. Durch das Leerrohr wird ein späterer Aufbruch der Straße vermieden. Diese Aufwendungen waren zum Zeitpunkt der Planung in dieser Höhe nicht absehbar.

Die Finanzierung des Straßenausbaus erfolgt aus Wiederkehrenden Beiträgen und dem städtischen Eigenanteil.

Weiterhin besteht der Wunsch des Stadtteiles Mörzheim, den nördlich bis zur Wollmesheimer Straße verlaufenden Wirtschaftsweg als Radweg bis an den Ortseingang weiterzuführen. Sollten die Grundstückseigentümer zum Verkauf der benötigten Teilflächen bereit sein, werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von ca. 50.000 € notwendig.

Die Anpassung der Haushaltsmittel erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes.

Auswirkung:

Produktkonto: 5410.096039

Haushaltsjahr: 2011

Betrag: 150.000,00

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: 150.000,00

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten

Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Sonstige Anmerkungen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

--